



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Geburtstag

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.28.24

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16413)

Geburtstag

Votivmesse

TAGESGEBET: Gott,
die Jahre des Lebens gehen dahin in den
Wellen der Zeit.
Du aber bleibst derselbe in allen Wechsel-
fällen unseres Daseins.
Deine Liebe hat uns geschaffen
und hineingestellt in unsere Situation,
in diese Familie,
in diese Zeit.
Deine Liebe begleitet uns
als Vorsehung unseres Schicksals,
als Weisung in deiner Wahrheit,
als tröstende Gegenwart im Sakrament.
Durch Christus, unseren Herrn.

LESUNG: Aus den Sprüchen Salomos, 31
Eine tüchtige Frau - wer findet sie!
Weit über Korallen geht ihr Wert.
Auf sie vertraut ihres Gatten Herz,
und an Gewinn fehlt es ihm nicht.
Sie erweist ihm Gutes und nichts Böses
alle Tage ihres Lebens.
Sie gürtet sich mit Kraft
und rüstig regt sie ihre Arme.
Sie spürt, daß ihr Haushalt blüht,
nicht erlischt in der Nacht ihre Lampe.
Ihre Hand ist offen für den Notleidenden,
ihre Arme streckt sie dem Bedürftigen hin.
Bekannt in den Toren der Stadt ist ihr Mann,
wenn er Sitzung hält mit den Ältesten des
Landes.
Kraft und Würde ist ihr Gewand,
und sie lacht der drohenden Zukunft.
Ihren Mund tut sie auf in Weisheit,
und gütige Weisung ruht auf ihrer Zunge.
Sie wacht über Handel und Wandel des Hauses,

und Brot der Trägheit ißt sie nicht.
Ihre Kinder erheben sich und preisen
sie glücklich.
Ihr Gatte erhebt sich und rühmt sie.
Trug ist die Anmut und nichtig die
Schönheit -
eine Frau, die den Herrn fürchtet,
die verdient Lob.

EVANGELIUM:

Lukas 10,38-42
Während sie auf der Wanderung waren,
kam er in ein Dorf.
Eine Frau namens Martha nahm ihn in
ihr Haus auf.
Sie hatte eine Schwester, die Maria
hieß.
Diese setzte sich zu Füßen des Herrn
und lauschte seinem Wort.
Martha, die sich um die Bedienung
viel zu schaffen machte, trat hinzu
und sagte:
Herr, kümmert es dich gar nicht,
daß meine Schwester mich allein be-
dienen läßt?
Der Herr aber erwiderte ihr:
Martha, Martha, du machst dir Sorge
und Unrast um vieles, nur eines ist
nötig.
Maria hat den guten Teil erwählt,
der ihr nicht genommen werden wird.

GABENGEBET:

Gott,
dieses heilige Sakrament wurde in
einer Stunde eingesetzt, die vom
Leid überschattet war.
Gib uns die Gnade,
daß wir auch in den Sorgen und Trau-
rigkeiten des Lebens uns immer wieder
überströmen lassen von der Liebe,
die uns nahe ist
durch Christus, unseren Herrn.

AT-DAI 1.3.1.28.24

SCHLUSSGEBET: Gott,
Du bist Ursprung, Gegenwart und
Ziel in einem.
Laß uns bei der Feier eines Geburts-
tages erkennen,
wie gewaltig und tröstlich
Deine Ewigkeit hineinragt in unsere
Zeit,
in unser Leben und in diese Familie.
Durch Christus, unseren Herrn.

1.3.1.28.24